

Erläuterungen

Zisternen

Die Rückhaltung von Niederschlagswasser auf dem Grundstück hat neben ökologischen Vorteilen auch positive Auswirkungen auf das gesamte Kanalnetz einschließlich Kläranlage.

Zisternen werden ab einer Speicherkapazität von mindestens 1,0 m³ berücksichtigt.

Abhängig davon, ob ein Überlauf der Zisterne an den öffentlichen Kanal vorhanden ist und abhängig von der Nutzungsart des Zisterneninhalts, kann sich eine Reduzierung der gebührenrelevanten Fläche ergeben.

Zisternen ohne Anschluss an den öffentlichen Kanal

Ist eine Zisterne nicht direkt oder indirekt (Überlauf auf eine an den Kanal angeschlossene Fläche) an den Kanal angeschlossen, werden die angeschlossenen Flächen zu 100 % abgezogen.

Zisternen mit Überlauf an den öffentlichen Kanal

Ist eine Zisterne direkt oder indirekt (Überlauf auf eine an den Kanal angeschlossene Fläche) an den Kanal angeschlossen, werden die angeschlossenen Flächen reduziert.

Nutzung des in einer Zisterne gesammelten Wassers

Zur Gartenbewässerung genutztes Niederschlagswasser gelangt nicht in den Kanal und ist somit nicht gebührenrelevant.

Zur Toilettenspülung oder zum Waschen genutztes Niederschlagswasser (Brauchwasser) wird eingeleitet, durchläuft das Kanalnetz und in der Kläranlage sämtliche Behandlungs- und Reinigungsstufen und ist somit gebührenrelevant.

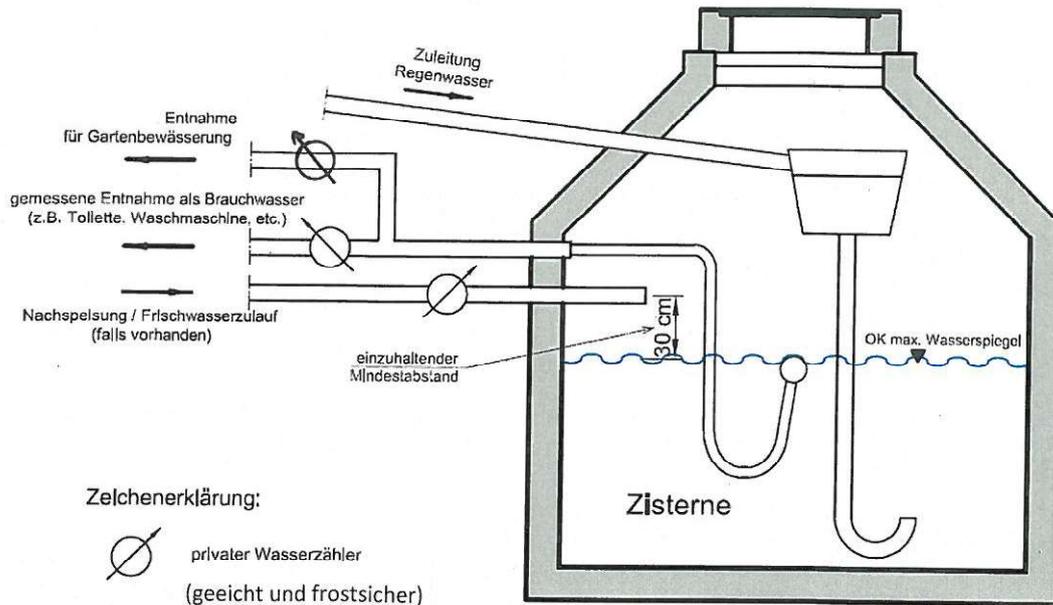
Brauchwasserzähler und Nachspeisezähler

Um die Menge des der Zisterne entnommenen und in den Kanal eingeleiteten Wassers zu messen, ist der Einbau von geeichten Wasserzählern in den Leitungsstrang erforderlich, aus dem das Wasser zu Brauchwasserzwecken entnommen wird. Manche Zisternen sind mit einer Nachfüleinrichtung aus dem Trinkwassernetz ausgestattet, um ein Trockenfallen der Zisterne zu verhindern. Das Wasser, das aus diesen Nachspeisungen in die Zisterne gelangt, wurde bereits über den Hauptwasserzähler gemessen. Um dieses Wasser nicht doppelt zu messen, ist auch in der Nachspeiseeinrichtung der Einbau eines geeichten Zählers möglich. Dieser Zähler dient als Abzugszähler, d. h., die Menge des über diesen Zähler gemessenen Wassers wird bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr abgezogen.

Sowohl der Zähler für das zu Brauchwasserzwecken entnommene Wasser als auch der Zähler für die Nachspeisung sind private Zähler, d. h. der Kunde hat den Einbau auf seine Kosten vorzunehmen. Die Eichzeit von sechs Jahren wird automatisch von Ihrem Entsorger überwacht. Sie werden angeschrieben, wenn der Zählerwechsel ansteht. Der Einbau und die Verplombung darf nur von einem Installationsbetrieb vorgenommen werden, der in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens innerhalb Deutschlands eingetragen ist. (Ein in einem solchen Verzeichnis eingetragener Installationsbetrieb ist in der Lage, sich entsprechend auszuweisen.)

Zur korrekten Abrechnung müssen private Zähler ins Abrechnungssystem aufgenommen werden. Der Erläuterung ist eine „Zählermeldung für Zisterne“ beigelegt. Falls Sie eine Brauchwassernutzungsanlage betreiben, muss die Zählermeldung vom Installateur ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückgesendet werden.

Schemazeichnung zur Brauchwassernutzung



Reduzierung

Je m^3 Zisternenvolumen wird eine Fläche von $10 m^2$ von der Niederschlagswassergebühr befreit.

Der Abzug wird maximal bis zur Größe der angeschlossenen Flächen gewährt.

Angaben zu den Zisternen

Spalte 1 - Zisterne:

Skizzieren Sie die vorhandenen Zisternen auf dem Plan und nummerieren Sie diese. Tragen Sie in dieser Spalte die identische Zisternenummer ein.

Spalte 2 - Zisternennutzung:

66 - Brauchwasser
68 - Gartenbewässerung

Spalte 3 - Fassungsvermögen:

Ein Behältnis zum Auffangen von Niederschlagswasser gilt satzungsgemäß erst dann als Zisterne, wenn es ein Fassungsvermögen von mindestens $1 m^3$ (1.000 Liter) aufweist.

Spalte 4 - Überlauf:

Bitte setzen Sie hier ein Kreuz, wenn die Zisterne keinen Überlauf an das öffentliche Kanalnetz besitzt.

Angaben zu den Flächen

Spalte 6 - Entwässert in Zisterne:

Bitte tragen Sie bei den Flächen, die an eine Zisterne angeschlossen sind, die entsprechende Nummer der Zisterne ein.